



Der erste Vorstand des neuen Dorfvereins Tüla-Voitze mit Hanna Meyer (4. von rechts) an der Spitze. Die Gründungsversammlung stieß auf große Beteiligung.



Hanna Meyer und Heiner Taeger stellten die Satzung des neuen Vereins vor.

Dorfverein Tüla-Voitze ist gegründet

Hanna Meyer wird Vorsitzende / Hilfsangebote, Freizeitaktivitäten und dörfliche Gemeinschaft

VON BURKHARD OHSE

Tüla – 70 Interessierte und potenzielle Mitglieder hatten sich vor der Existenz des Dorfvereins Tüla-Voitze bereit erklärt mitzumachen. Im Gasthaus Glupe waren sie bei der Veranstaltung kurz vor dem offiziellen Gründungsakt in die Mitgliederlisten eingetragen, inklusive Kindern. Daher waren knapp 40 Bürger aus beiden Ortschaften zugegen. Und die diskutierten eifrig, nachdem Hanna Meyer und Heiner Taeger, beide Mitglied im Gemeinderat, alles über den angedachten Verein, Ziele, Zweck und die neue Satzung vorgestellt hatten.

Die war zwar bereits vom Finanzamt durchgesehen worden, dennoch stellten sich einige Fragen. Eine Vorlage war der Dorfverein Wahrholz. Genauere Aufgaben der Kassenprüfer, wie wird das mit Projektgruppen geregelt und sollen die Projektleiter in den Vorstand? Am Ende wollte man sich aber auch nicht „verzetteln“. Nicht allzu konkret sollten die Angaben sein, um möglichst Gestaltungsspielraum zu haben. Aber immerhin so exakt, dass Amtsgericht und Finanzamt zufrieden sind.

Vor allem die große Bandbreite der künftigen Angebote für Menschen vom Kindes- bis zum Seniorenalter, gerne



33 stimmberechtigte und weitere interessierte Bürger waren bei der Gründungsversammlung im Gasthaus Glupe.

auch generationenübergreifend, war allen wichtig. Kümern möchte man sich um Natur, Kultur, die Dörfer, die Umgebung und Landschaft, Hilfsangebote, Freizeitaktivi-

täten und viele gemeinsame Aktivitäten für beide Orte. So stehen etwa Dorfradeln, Obstbaumpflege, Bepflanzungen an. Quasi fortgesetzt werden in geregelten Bahnen

soll mit dem neuen Verein die Ideenwerkstatt, die es bisher gegeben hat, nun aber eben auf gemeinnützige und eintragene Art.

Am Ende der dreistündigen ersten Versammlung wurde auch gewählt. Wenig überraschend stellte sich Meyer als Vorsitzende zur Wahl, noch weniger überraschend war das einstimmige Ja-Wort der ersten 33 Mitglieder. Einstimmig ging es auch weiter. Taeger ist der stellvertretende Vorsitzende, Daniel Graichen Kassenwart, Susanne Baxmann seine Stellvertreterin. Schriftführerin wurde Fiona Taeger mit Bettina Krohn als Stellvertreterin. Für das Amt der ersten Kassenprüfer stell-

ten sich Ina Peckmann und Susanne Taeger zur Verfügung.

Einig war man sich auch bei der Höhe der Mitgliedsbeiträge: Man legte 24 Euro für Einzelmitglieder und 36 Euro für Paare und Familien fest. Jugendliche und Kinder jünger als 18 Jahre sind beitragsfrei. Die nächsten Schritte werden nun die Anmeldung beim Amtsgericht, die Beantragung der Gemeinnützigkeit beim Finanzamt, die notarielle Beglaubigung, Kontoeröffnung und die konstituierende Vorstandssitzung ein. Und, so Meyer, es steht und fällt alles mit den Mitgliedern. Die sollen auch eigene Projekte entwickeln.

FOTOS: OHSE